**Projektskizze**

**für eine Kammer- und Verbandspartnerschaft**

**zwischen xxx und xxx**

## 1. Einleitung (0,5 Seiten)

* Motivation des Projektträgers
* Ursprung der Projektidee

## 2. Ausgangssituation und Problemstellung im Partnerland (ca. 1 Seite)

* wirtschaftliche und politische Situation im Partnerland (Armutsrelevanz)
* Kernprobleme der Entwicklung
* Situation der Privatwirtschaft insbesondere von kleinen und mittleren Unterneh­men
* Schwerpunkte der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
* Bedeutung für deutsche Wirtschaft

## 3. Projektziel und mögliche Schwerpunkte (ca. 1 Seite)

* Was ist Ziel des Projektes?
* In welchen Schwerpunktbereichen soll das Projekt tätig werden?

## 4. Erwartete Wirkungen (0,5 Seiten)

* Welche Ergebnisse sollen am Ende des Projektes erreicht sein?
* Wie tragen diese Ergebnisse dazu bei, entwicklungspolitische Ziele zu erreichen?

## 5. Projektpartner (1-2 Seiten)

* Kurzvorstellung des dt. Partners: Auftrag, Leistungen, Mitgliederstruktur, Erfah­rung in der Projektarbeit und ggf. der Region, Erfahrungen in der Entwicklungszu­sammenarbeit
* Kurzvorstellung des/der ausländische/n Partner/s: Erläuterung zu Organisation, Mitgliederstruktur, Leistungen
* ggf. weitere Partner, Organisationen, mit denen in der Durchführung zusammen­gearbeitet werden soll

Dieser Gliederungsvorschlag ist nicht zwingend, sondern soll eine Hilfestellung zur Vorlage des Projektes bei sequa darstellen. Die Projektskizze dient sequa zur ersten Prüfung, sie wird gemeinsam zwischen sequa und dem Projektträger weiterentwickelt. Eine Endfassung wird schließlich dem BMZ zur Finanzierung einer Projektprüfung vorgelegt.